



STADT
ASCHAFFENBURG



erziehen ohne schimpfen

Online-Vortrag und Austausch mit Nicola Schmidt

Wir freuen uns auf Ihre
Anmeldung bis zum **14. September**
unter **familien@aschaffenburg.de**
Das Angebot ist kostenfrei,
die Plätze sind begrenzt.

**Aschaffener Familienstützpunkte und
Familienunterstützende Einrichtung**
www.aschaffenburg.de/familienstuetzpunkte
www.kiga-gailbach.de

Miriam Müller und Claudia Beck
Jugendamt / Familienbildung
Telefon: 06021/ 330 17 94
E-Mail: familien@aschaffenburg.de

Elternrunden sind Vorträge mit Tipps
für Familien und zur Erziehung. Natürlich
können daran auch Großeltern, Tanten,
Onkel, oder andere Interessierte teil-
nehmen.
Informationen zu aktuellen Elternrunden
und zu den Themen gibt es unter
www.aschaffenburg.de/elternrunde

**Mittwoch, 22. September 2021,
19:30 bis 21 Uhr**

Wenn das Kind etwas angestellt hat oder nicht hören will, wird geschimpft. Eltern ertappen sich dabei, dass sie sich nicht anders zu helfen wissen. Aber geht es überhaupt ohne Schimpfen? Tatsächlich kann Schimpfen unerwünschte Nebenwirkungen haben: Das Selbstwertgefühl der Kinder leidet, der Lerneffekt ist selten positiv und es belastet die Beziehung. Häufig plagt die Eltern danach ein schlechtes Gewissen. Ein wichtiger Schritt ist es, die Ursachen zu erkennen.

Der Vortrag möchte Alternativen zum Schimpfen aufzeigen. Durch Organisation des Familienalltags oder kleine Minuten-Übungen kommt man oft schon ein großes Stück voran. Es geht um Kommunikation, um Regeln und darum, wie man mit Fehlern umgeht. Denn mit Klarheit, Empathie und Spiegelung lassen sich Konflikte viel besser lösen als mit Lautstärke. Nicola Schmidt gibt Eltern Ideen, mit denen sie aus der Schimpf-Falle heraus- und wieder in den grünen Bereich kommen.

Der Vortrag richtet sich an Familien mit Kind(ern) im Allgemeinen und insbesondere mit Kindern zwischen 2 und 10 Jahren.



Die Referentin: Nicola Schmidt ist diplomierte Politikwissenschaftlerin, ausgebildete Wissenschaftsjournalistin, Bestsellerautorin, zweifache Mutter und Gründerin des artgerecht-Projektes.

Foto: Nathalie Menke



Weitere Informationen unter www.familien-aschaffenburg.de